Aufgabenbeschreibung Land

Auf Grund des Zustandes des in Rede stehenden Streckenabschnittes der L 65 in der Ortsdurchfahrt Calbe [NK 4136 025 A ca. Station 0.070 bis Station 0.920] waren in den zurückliegenden Jahren regelmäßig Unterhaltungsmaßnahmen an der Fahrbahn und den nur in Teilen vorhandenen Entwässerungseinrichtungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit erforderlich. Der schlechte Zustand der Straßenoberfläche (hervorgerufen durch verschiedene Faktoren, wie z.B. Tragfähigkeitsunterschiede im Untergrund, Bauarbeiten im U-Raum), die schlecht ausgebauten und lückenhaften Nebenanlagen sowie die ungeordnete Stellplatzsituation an den Fahrbahnrändern bedingen den Ausbau der Fahrbahn und Nebenanlagen. Die weiteren vorhandenen Einmündungen und Zufahrten sind verkehrsgerecht an die Landesstraße anzubinden und die vorhandene Oberflächenentwässerung Weiterhin sind sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen im unterirdischen Bauraum zu berücksichtigen und entsprechend zu ordnen.

Das zu beauftragende Ingenieurbüro hat eine den aktuellen und zukünftigen Verkehrsverhältnissen entsprechende Verkehrsanlage unter Berücksichtigung sämtlicher Randbedingungen zu planen. Dabei sind die vorliegenden Baugrundverhältnisse zu berücksichtigen und sich daraus abzuleitende Vorgaben entsprechend planerisch umzusetzen. Aus der gutachterlichen Beurteilung der sich mit einer neuen Verkehrsanlage ändernden Schall- und Luftschadstoffsituation sind ggf. notwendige Maßnahmen abzuleiten. Nach Erfassung und Bewertung der Eingriffe in Natur und Landschaftsbild, die mit dem Um- und Ausbau einer Verkehrsanlage einhergehen, sind die daraus resultierenden Maßnahmen in die Straßenplanung zu integrieren. Planungen Dritter sind unbedingt zu berücksichtigen und mit der Straßenplanung zu koordinieren (Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßenbeleuchtung, kommunale Anschlüsse etc.).

Technische Parameter:

- Straßenkategorie: VFS 3 / HS III
- Länge: ca. 850 m
- Verkehrsbelegung: SVZ 2021
DTV: 5.591 Kfz/24 h
SV: 377 Kfz/24h